



Giff mi Feiff leif am 8.6.2003

KUNSTRAUM TOSTERGLOPE
Veranstaltungskalender:

2009



● **Samstag, 07. Februar 2009 19.30 Uhr**

Anna Spina, Schweiz
Viola und Licht
Konzert und Live-Video

POUSSIÈRE D'ÉTOILE

Das komponierte Musiktheater-Solo-Programm **Poussières d'étoiles** der Bratschistin **Anna Spina** ist ein gleichermaßen anspruchsvolles wie poetisch-sinnliches Konzerterlebnis. In ihrem Programm verbindet die polyvalente und kreative Musikerin zeitgenössische Werke für Viola solo von **Salvatore Sciarrino** mit Stücken der zur Zeit wichtigsten international bekannten théâtre musical Komponisten **Georges Aperghis** und **Manos Tsangaris**. Sie gibt jungen talentierten Komponistinnen wie **Elizabeth Adams** aus New York die Möglichkeit sich zu präsentieren. Als Bernerin ist sie stolz darauf in ihrem Programm hervorragende schweizer Werke von **Heinz Holliger** und **Jürg Wyttenbach** spielen zu können.

Das innovative Stück für Viola und Licht von Manos Tsangaris bildet einen prägnanten Kontrapunkt zu den fantasievollen Live-Video Performances von Georges Aperghis und Elizabeth Adams, die von der Interpretin gleichzeitig sängerisches, instrumentales und schauspielerisches Können verlangen. Das spektakuläre Stück für singende Geigerin von Jürg Wyttenbach trägt in diesem vielseitigen und interdisziplinären Programm zu einem abgerundeten Konzerterlebnis bei.

Im KUNSTRAUM TOSTERGLOPE wird Anna Spina ihr neues Programm spielen. Der Veranstaltungsort ist einer von mehreren, die die Künstlerin auf ihrer Konzertreise durch Deutschland ansteuern wird.

gefördert u.a. von:

prohelvetia

• **Freitag, 20. März 2009 19.30 Uhr**

Trio Quodlibet, Berlin

Geige, Bratsche, Cello

Hans Martin Ritter,

Erzähler

Schauspieler, Rezitator, Buchautor und Professor für
Sprecherziehung in Hannover

Arnold Schönberg, Streichtrio op. 45 (1946)

Robert Musil, Die Amsel, 3 Erzählungen

Ähnlich wie Kandinsky für die Malerei seiner Zeit ist Musil für die Literatur als ein Seelenverwandter von Schönberg anzusehen. Der ernste und spielerische Humor verbindet die drei Künstler aufs Engste. Am Liebsten würden wir bei diesem Programm die Werke des großen Malers noch dazu zeigen. Mal sehn ! Das Trio Quodlibet gehört zu den Stamm-Ensembles für klassische Programme im KUNSTRAUM. Die Musiker sind Lehrende der Universität der Künste in Berlin und gehören namhaften Kammermusikensembles an.

gefördert von:  Lüneburgischer
Landschaftsverband



• **Samstag, 16. Mai 2009**

LAND SCHAFFT STADT

Ausstellungseröffnung

Claudia Mitzinneck Berlin

dazu musiziert Martin Klenk (Cello)
bei uns bekannt von Trio ... e la luna ?
(siehe auch 12. September)

Demnächst mehr Informationen an dieser Stelle!

gefördert von:  Lüneburgischer
Landschaftsverband



• **Freitag, 29. Mai 2009 bis Montag, 1. Juni**

Pfingstfestivalchen 2009

Jugendensembles treffen sich in Tosterglope zu gemeinsamen Proben und Experimenten und Spielereien mit Neuer Musik und Improvisationen.



Papiergeflüster - Gymnasium Bleckede

Im Rahmen des diesjährigen Pfingstfestivalchens sind Kinder- und Jugendensembles eingeladen, experimentelle Zugänge zu Improvisation und Neuer Musik zu erproben.

Insbesondere Projekte, die auch an Schulen praktiziert werden sind im Zusammenhang mit Musik- und Kunstvermittlung entstanden.

Wir zeigen verschiedene Beispiele, die zwischen den Bereichen der bildenden Kunst und denen der musikalischen Grundlagen (auch mit elektronischen Medien) Anwendung finden.

Angelpunkt des diesjährigen Festivalchens sind Ensembleaktivitäten, die über den KUNSTRAUM TOSTERGLOPE hinaus unter der Bezeichnung

baUsTeLLe KUNSTRAUM bekannt geworden sind.

Teilnehmer kommen

vom Lessing-Gynasium Uelzen,
vom Gymnasium Bleckede Elbe,
von verschiedenen Schulen des Landkreises Lüneburg und Uelzen.

Zu Gast sind als Dozenten:

Ulla Grümmer von der Rheinischen Musikschule Köln,
Joachim Heintz und David Borges von der Hochschule für Musik und Theater in Hannover.

Raymond Kaczynski (Göttingen)

Leiterin der baUsTeLLe Ensembles ist Stefanie Schmoeckel.

Das Pfingstfestivalchen findet statt im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen.
Musik 21 Niedersachsen wird gefördert durch das Netzwerk Neue Musik.

Gefördert von:



Netzwerk
Neue Musik



www.musik21niedersachsen.de



Teilnehmer 2008 und ihre Eltern

• **Sonntag, 28. Juni 2009 bis Samstag, 4. Juli**

baUsTeLLe Ferienfreizeit im Sommer

Licht und Schatten werfen

Improvisationen zwischen Malerei, Musik, Tanz und Architektur
für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren

Eine Woche Ferienworkshop im Kunstraum in Tosterglope mit Vollpension.

Die Dozenten sind diesmal:

Stefanie Schmoeckel (Ensemble-Leitung Musik)

Jutta Brüning (Malerei)

Mia Malene Maas (Tanz)

Johannes Kimstedt (Malerei und Organisation)

Anmeldung und Fragen bitte im KUNSTRAUM TOSTERGLOPE

Tel 05851 1291

info@kunstraum-tosterglope.de





● **Samstag, 05. September 2009**

Ausstellungseröffnung 5. September 18.00 Uhr

The edge of the city

Videoinstallationen von

Stefan Demming (Berlin)

auf der Suche nach dem Rand der Stadt auf dem Land

STATTLANDSCHAFT

Nach der Ausstellung LANDSCHAFTSTADT mit Claudia Mitzinneck setzt der KUNSTRAUM TOSTERGLOPE die Reihe fort über die Position von Land und Stadt aus künstlerischer und privater Sicht.

Der Berliner Künstler Stefan Demming präsentiert STATTLANDSCHAFT im Innen- und Außenraum des Kunstvereins in Tosterglope.

Stefan Demming beschäftigt sich mit menschlichen Lebensräumen und stellt mit seinen Arbeiten Fragen nach deren „Natürlichkeit“. In ortsspezifischen Interventionen, Videoinstallationen, (pseudo-)dokumentarisch oder auf abstrakt-poetische Weise entstehen seine künstlerischen Arbeiten – das Leben regt ihn zur neugierigen Wahrnehmung an. Diese werden wieder Teil des Lebens ...

Aus der Beschäftigung mit den Gegensätzen von Stadt und Land entstanden Arbeiten, die zuweilen die Natur als das Konstruierte und die Stadt als das chaotisch Gewachsene erscheinen lassen. Präsentiert werden ein Video über die Suche nach der Grenze der Megacity Mexico-Stadt, ein stillstehendes Pferd an dessen Rand, ein Kuhbild in einer von allen Kühen verlassenen Wiese in Tosterglope und weitere Arbeiten.

„Von seinen Anfängen entwickelt sich Stefan Demmings Arbeit wie eine Praxis des Reisens, die durch kleine Geschichten erzählt wird, in denen alltägliche Szenen verschiedene menschliche Abenteuer zusammenhalten. Von Anfang an besteht nicht die Absicht, die wirklichen Grenzen der Stadt zu finden. Vielmehr zieht es der Künstler vor, zu fantasieren über die mysteriösen, nicht enden zu scheinenden Grenzen.“ Ruth Estévez

Stefan Demming war Meisterschüler im Atelier für Zeitmedien bei Professor Jean François Guiton an der HfK Bremen, wo er sich mit audiovisueller Komposition und Installationen beschäftigt hat. Für seine Arbeiten ist er mehrfach ausgezeichnet worden.

Ausstellungsdauer: 5. bis 27. September

Öffnungszeiten: Samstags 14 – 18 Uhr, Sonntags 12 – 18 Uhr

gefördert von:  Lüneburgischer
Landschaftsverband

 Sparkasse
Lüneburg

 Niedersächsische
Sparkassenstiftung



● **Samstag, 12. September 2009**

... e la luna ?

CANZONI ITALIANE

Jazz und Chanson und mehr
Sonne Mond und Meer

Gesang, Gitarren, Cello und Saxophon

Kinder- und Erwachsenenprogramm

CANZONI ITALIANE

Und (immer) wieder kommt das Berliner Jazztrio ... *e la luna ?* nach Tosterglope in den KUNSTRAUM.

Eva Spagna (Gesang), Holger Schliestedt (Gitarren) und Martin Klenk (Cello und Sax) stellen ihre neue CD *STELLA STELLINA* vor.

Es sind dies zum Teil italienische Kinderlieder, die neu interpretiert werden und dennoch die meisten erwachsenen Herzen höher schlagen lassen. Überhaupt verzaubern ... *e la luna ?* auch mit älteren bekannten italienischen Evergreens oder Sempreverdes das Publikum dermaßen, dass sich auch an früher erinnert fühlt, wer mit der Vespa am Baggersee war oder eben zumindest immer davon geträumt hat.

Das Programm ist auf jeden Fall Kindertauglich!

Siehe auch: Ausstellung *STATTLANDSCHAFT* Videoinstallationen von Stefan Demming

gefördert von:

 **Die Stiftung der Sparkasse**
zur Förderung der Kunst

 **Lüneburgischer
Landschaftsverband**

● **Freitag, 02. Oktober 2009 und 3. Oktober**

Komponistenportrait Gerald Eckert
Musiker und Zeichner
Konzert und Ausstellung
ensemble aventure Freiburg



Das *ensemble aventure* aus Freiburg ist wieder zu Gast im KUNSTRAUM TOSTERGLOPE:

diesmal in der Besetzung zum Komponistenportrait von *Gerald Eckert*, der dieses Jahr

Stipendiat in der Künstlerstätte Schreyahn war.

Wir erwarten nicht nur die Uraufführung eines Stückes des Komponisten, sondern freuen uns auch auf die Ausstellung seiner Zeichnungen.

Programm:

Nicolaus A. Huber(1939)- Clash Music(1988) für Schlagzeug solo 5'

Gerald Eckert (1960)- Nachtbogen (2001) für FI und Vc 12'

Ernst Helmuth Flammer(1949) –„zerstoben, durchbrochen, zerfallen...“(2009) **UA** 12'

Gerald Eckert – Schwebel, verlöschend (2000/2001) für FI und Schlz 11'

Iannis Xenakis(1922-2001)-Charisma (1971) für KI und Vc 4'

Gerald Eckert – NOYA für KI, Vc und Schlz **UA** 10'

Interpreten:

Martina Roth-Flöten

Walter Ifrim - Klarinetten

Beverley Ellis – Violoncello

Johannes Knopp - Schlagzeug

gefördert von:



● Samstag, 31. Oktober 2009 19.30 Uhr



Das Flockenkarussell

Günter Baby Sommer Schlagzeug/Percussion
Thomas Rosenlöcher Lesungen

Der Dresdner Schlagzeuger (ehemals Professor an der Musikhochschule Dresden)

Günter baby Sommer war schon mehrmals im Kunstraum in Tosterglope zu Gast – das letzte Mal zur 5-Jahresfeier des KUNSTRAUM mit dem legendären Zentralquartett. G.b.S. ist schon zu DDR-Zeiten ein international bekannter Schlagzeuger gewesen – wir entdeckten ihn als Solist bei den Berliner Jazztagen in den 80ern. Sommer ist ausgesprochen viel gefragt auch bei Lesungen wie z.B. mit Günter Grass und Rafik Schami.

Diesmal kommt Günter baby Sommer mit **Thomas Rosenlöcher**, dem Dresdner Schriftsteller, der erster Heinrich-Heine-Stipendiat des Literaturbüro Lüneburg war. Überhaupt ist die Liste der Auszeichnungen Rosenlöchers (ähnlich wie bei Günter Sommer) inzwischen lang geworden: Stipendium Villa Massimo in Rom, Stipendium des Künstlerhof Schreyahn und letztes Jahr der Hölty-Preis für Lyrik der Landeshauptstadt Hannover, um nur einige zu nennen. Rosenlöcher wanderte zu Wendezeiten auf den Spuren der berühmten Harzreise und veröffentlichte darüber den wunderbaren Band *„Die Wiederentdeckung des Gehens beim Wandern“* (Suhrkamp, 1991) und wurde schon bekannt mit dem Dresdner Tagebuch *„Die Pflastersteine“*, in denen er die deutsch-deutsche Situation zwischen 1989 und 1990 „protokolliert“.

Ein ungewöhnlicher Abend im Kunstraum wird es wohl sein, wenn die beiden Dresdner Künstler in der schönen Provinz eines Neuen Deutschland (?) grenzgehen.

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro

Im Anschluss laden die Kunsträumer zum Buffet.

gefördert von:





● **Samstag, 07. November 2009 18 Uhr**

Der Sturm
Ben Carter

Installation zu W. Shakespeare
im KUNSTRAUM TOSTERGLOPE
Kuratorium: Bill Masuch (Lüneburg)
Einführung: Pierangelo Maset

THE TEMPEST – Eine Ausstellung von Ben Carter

Der KUNSTRAUM TOSTERGLOPE zeigt vom 8. November - 6. Dezember 2009 eine Ausstellung des in Berlin lebenden Künstlers Ben Carter. Mit THE TEMPEST setzt der in England geborene Künstler seine hybriden Arbeiten fort, die mit verschiedenen Medien operieren. Dabei spielen Film, Literatur, Theater und Architektur eine bedeutsame Rolle. Sie werden einem künstlerischen Verfahren unterworfen, das die Aufmerksamkeit auf Strukturen lenkt. Bilder und Texte zeigen neben ihrem informativen Charakter strukturelle Elemente auf, die auf Funktionszusammenhänge und Regeln verweisen. Bild und Text sind die Medien, die Ben Carter hinsichtlich ihrer Lesbarkeit untersucht. In der Ausstellung THE TEMPEST („Der Sturm“) wird ein Text aus Shakespeares gleichnamigen Theaterstück auf eine mit Spiegeln ausgestattete Modellbühne projiziert. In 100 fortlaufenden Dias werden die Textfragmente für den Betrachter sichtbar und lesbar. Diese Anordnung beinhaltet einige Irritationen, denn der Text wird durch die Spiegel auch spiegelverkehrt auf der gegenüberliegenden Wand zu sehen sein und zugleich wird der Betrachter selbst partiell im Spiegel sichtbar werden, begleitet von dem schleifenden Geräusch des Diaprojektors und den Intervallen zwischen Textbild und Projektorlicht.

Neben dieser 3-dimensionalen Arbeit werden bildnerische Arbeiten von Ben Carter gezeigt. Bilder arbeiten zwar nicht mit Buchstaben und Sprache, trotzdem zeigen sie eine Lesbarkeit an, die durch Form, Gesten und Bildelementen dargestellt wird. Die Medienbilder des Journalismus arbeiten gezielt mit dieser Lesbarkeit von Bildern. Ben Carter nimmt sich diese Bilder vor und überzieht sie mit einer rhythmischen Anordnung von Rauten. Die Raute, eine geometrische Grundform, wird in ihrer Wiederholung zu einer Struktur, die sich prozessual über die Bildaussage legt. Sie interagiert mit der Bildoberfläche und durchbricht die Konvention der Bildrezeption. Das strukturelle Raster der Rauten verschleiert die Zeitungsfotos um die zugrunde liegenden Bildkonstruktionen aufzudecken.

gefördert von:



● **Donnerstag, 19. November 2009**

Formate der Kunstvermittlung III

Die Landung: Vor Ort

Donnerstag 19. November 2009 11.30 bis 16.30 Uhr

im KUNSTRAUM TOSTERGLOPE

Ein Symposium des Institutes für Kunst, Musik und ihre Vermittlung der Leuphana Universität Lüneburg in Kooperation mit dem KUNSTRAUM TOSTERGLOPE e.V.

Vorträge:

Prof. Dr. Christina Griebel (Heidelberg)

Ulrich Schötker (Hamburg)

Moderation:

Prof. Dr. Pierangelo Maset (Lüneburg)

Malgorzata Mocak (Lüneburg)

Zeitgleich zeigen wir Beispiele aus dem Kunstvermittlungsprojekt *Die Landung* und die Ausstellung von Ben Carter (Berlin) *The Tempest*

Die Landung - Projekte der Kunstvermittlung --- Das Buch ist da!

Herausgeber: KUNSTRAUM TOSTERGLOPE und Pierangelo Maset

zu beziehen über KUNSTRAUM TOSTERGLOPE e.V. per mail

128 Seiten, 229 Abbildungen, Preis EURO 16 (Versand 2 EURO)

● **Samstag, 21. November 2009 19.30**

Kairos Quartett Berlin

Konzert in Kooperation mit Musik 21 Niedersachsen

Programm:

Uros Rojko (*1954) Krog II für Streichquartett (2005)

Georg Friedrich Haas (*1953) Streichquartett Nr. 2 (1998)

Giorgio Netti (*1963) place(2001

Das Kairos Quartett

Wolfgang Bender, Stefan Häussler (Violinen, alternierend)

Simone Heilgendorff (Viola), Claudius von Wrochem (Violoncello)

gefördert von:



Das Konzert findet statt im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen.

Musik 21 Niedersachsen wird gefördert durch das Netzwerk Neue Musik.



Netzwerk
Neue Musik



www.musik21niedersachsen.de



● **Freitag, 04. Dezember 2009 19.30 Uhr**

Komponistenportrait Joachim Heintz Hannover
Trio Viaggio Bremen

Beschwörung

Porträtkonzert Joachim Heintz

Freitag 4. Dezember 2009 19.30 Uhr

Annette John, Katrin Krauß, Tanja Peemöller - Blockflöten (Trio Viaggio)

Jörg Holkenbrink (Theater der Versammlung Bremen) - Sprecher und Regie

Joachim Heintz - Komposition und Klangregie

Wir laden herzlich ein zu einem ungewöhnlichen Porträtkonzert, einer Musik- und Textperformance, in der neben Kompositionen mit elektronischen und instrumentalen Anteilen auch Texte von Joachim Heintz zu Gehör kommen. Joachim Heintz, der schon beim Pflingstfestivalchen in diesem Jahr Gast im KUNSTRAUM war, wird auch hier als Akteur am Bühnengeschehen teilnehmen.

PROGRAMMABLAUF

Stimmen für Elektronik (2008)

Nacht für Elektronik (2008)

Dreieck I für Sprecher und Elektronik (2001/09)

Beschwörung für 3 Blockflöten und 3 Gettoblaster (2003)

Dreieck II für Sprecher und Elektronik (2001/09)

Nacht II für Elektronik (2008)

Stimmen II für Elektronik (2008)

Dazu Texte aus: Joachim Heintz, *Gnosis*, Berlin 1998

Eintritt: 12 Euro (ermäßigt: 10 Euro),

Besucher bis 16 Jahre haben freien Eintritt

Mit freundlicher Unterstützung von Incontri (Institut für neue Musik der HMT Hannover)

Eine Veranstaltung mit Musik 21 Niedersachsen

gefördert von:



Das Komponistenportrait findet statt im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen. Musik 21 Niedersachsen wird gefördert durch das Netzwerk Neue Musik.



Netzwerk
Neue Musik



• **Donnerstag, 24. Dezember 2009**

Die Landung - Projekte der Kunstvermittlung

Das Buch ist da !

Neben Texten zur Kunstvermittlung von Ana Dimke, Kerstin Hallmann, Pierangelo Maset, Malgorzata Mocak, Eva Sturm und einem Vorwort von Johannes Kimstedt beinhaltet diese Veröffentlichung einen umfangreichen und farbig bebilderten Dokumentationsteil, der die Projekte von *Die Landung* an fünf Schulen, einem Kindergarten und einem Familienzentrum im Landkreis Lüneburg zeigt.

Das Projekt *Die Landung*, an dem Künstlerinnen und Künstler, Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittler ebenso beteiligt gewesen sind wie der KUNSTRAUM TOSTERGLOPE und das Fach Kunst und ihre Vermittlung der Universität Lüneburg, hat exemplarisch einen Weg beschritten, der gerade nicht die Metropolenkultur und ihre vorhandenen Kunstfeld-Strukturen nutzte, sondern zeitgenössische Kunstvermittlung in einer Region abseits der großen Kunst-Events realisierte.

Herausgeber :
KUNSTRAUM TOSTERGLOPE und Pierangelo Maset
ISBN 978-3-83912-319-5

128 Seiten, 229 Abbildungen, Preis: EURO 16.- (zzgl. Versand EURO 2.-)
Mitglieder des Vereins KUNSTRAUM TOSTERGLOPE zahlen EURO 10.-

KUNSTRAUM TOSTERGLOPE e.V.
Im Alten Dorfe 7 21371 Tosterglope
Tel 05851 1291 Fax 05851 979 484
info@kunstraum-tosterglope.de
www.kunstraum-tosterglope.de